

22. Ak Treffen "Eltern sein in Riegel" - Ergebnisprotokoll

Besprechung am Mi., 31. Jan. 2018, von 20:00 bis 21:45 Uhr. Besprechungsdauer in Std.: 01,75

Tagungsort: Bürgerhaus Alte Schule, Hauptstr. 12, 79359 Riegel

Tagungsraum: Bürgercafé

FdP: Thomas Schäfer

Teilnehmer/innen:

- | | |
|----------------------|----------------------------------|
| 1 Duijkers, David | |
| 2 Heisch, Janine | |
| 3 Jablonski, Markus | Rathaus Riegel |
| 4 Jauch, Elke | Rathaus Riegel |
| 5 Joseph, Katharina | |
| 6 Kietz, Daniel | CDU Fraktion, Gemeinderat Riegel |
| 7 Mössner, Corina | |
| 8 Niemeier, Beate | |
| 9 Reichert, Marilena | |
| 10 Schäfer, Thomas | Kommunale Initiative BEreit |
| 11 Scherer, Nicole | |
| 12 Tontsch, Yvonne | |
| 13 Walk, Victoria | |
| 14 Zapf, Susanne | |

Entschuldigt hat /haben sich:

- | | |
|--------------------|----------------------------------|
| 1 Michel, Monika | CDU Fraktion, Gemeinderat Riegel |
| 2 Singler, Eugenia | CDU Fraktion, Gemeinderat Riegel |

Themenübersicht

- 1: Dankeschön!
- 2: Ferienbetreuung
- 3: Folgetreffen

Besprechungsergebnisse und Vereinbarungen zu den einzelnen TOP's

1. Dankeschön!

Die kommunale Initiative BEreit bedankt sich aufrichtig bei den Dialogpartnern für einen zielorientierten von gegenseitigem Respekt geprägten Austausch und den von allen Beteiligten geäußerten Wunsch den Weg zur Realisierung einer Ferienbetreuung in Riegel gemeinsam zu gehen.

2. Ferienbetreuung

2.1 Präsentation der Auswertung der im Juni 2017 von dem Arbeitskreis "Eltern sein in Riegel" (Ak Eltern) durchgeführten Fragebogenaktion zum Bedarf für ein Angebot zur Ferienbetreuung in Riegel.

2.1.1 David Duijkers stellte die Auswertung der im Mai 2017 durchgeführten Fragebogenaktion zum Bedarf einer Ferienbetreuung für Schulkinder vor.
Die Präsentation ist dem Protokoll angefügt [Anhang 1].

2.1.2 Ferienbetreuung in anderen Gemeinden
Um Vergleiche anstellen zu können recherchierten Engagierte des Arbeitskreises im April 2017 die Angebote zur Ferienbetreuung anderer Gemeinden. Die Ergebnisse der Recherche sind dem Protokoll zum 16. Treffen des Arbeitskreises unter TOP 5 und in den Anlagen nachzulesen. Der

2.2 Erfahrungen der Gemeinde Riegel

Die Gemeinde Riegel bot von 2006 bis 2014 eine Ferienbetreuung an.

Der Preis betrug 50 € pro Woche und Kind.

Die von Frau Jauch zusammengestellten Zahlen zu diesem Angebot sind dem Protokoll angefügt [Anhang 2].

2.3 Schlagworte und Fragen aus dem Dialog zum Rahmen einer Ferienbetreuung in Riegel

> Die Zielgruppe des Angebotes

sind primär Grundschulkinder. Die versetzten Ferienzeiten der beiden Kindergärten und die Möglichkeit in den Ferien zwischen den Kindergärten zu "Switchen" deckt den Betreuungsbedarf von Kindern im Kindergartenalter gut ab.

Ein besonderer Bedarf für eine Ferienbetreuung wird im Zusammenhang mit alleinerziehenden Elternteilen gesehen.

> Essen

Ist ein Essensangebot notwendig oder geben die Eltern ein entsprechendes Vesper mit?

> Zeitrahmen des Angebots

Aus Sicht der Eltern wären zunächst als Wiedereinstieg in die gemeindliche Ferienbetreuung 3 Wochen in den Sommerferien anzustreben. Diese sollten mit den Schließtagen der Kitas abgestimmt sein.

Bezüglich der Öffnungszeit wäre 7:30 - 14:00 Uhr für eine Gruppe sowie eine verlängerte Öffnungszeit einer zweiten Gruppe ideal.

> Buchungsmöglichkeiten

In wie weit ist Flexibilität bei der Nutzung des Angebots möglich (Verbindlichkeit, wochenweise)?

> Personalmodelle

Aus umliegenden Gemeinden ist bekannt, dass die Ferienbetreuung

~ in Vereinsform geleistet wird

~ Ehrenamtliche in die Ferienbetreuung mit einbezogen sind

~ die Ferienbetreuung an externe Dienstleister vergeben wurde

2.4 Die nächsten Schritte

Um gemeinsam einen guten Weg zu finden wird die Gemeinde Riegel in Zusammenarbeit mit dem Ak Eltern im Rahmen eines Projekts eine für Riegel zukunftsfähige Form der Ferienbetreuung für Grundschulkinder erarbeiten und erproben.

Es wird angestrebt die Ferienbetreuung schon im Sommer 2018 anzubieten.

Der Ak Eltern bittet darum die Nutzungszahlen aus 2018 nicht als Maßstab eines Bedarfes für die Folgejahre zu verwenden. Viele Familien haben eine Ferienbetreuung in Unkenntnis des besprochenen, grundsätzlich denkbaren Angebots wahrscheinlich nicht in schon laufende Urlaubsplanungen einbezogen und werden dieses Angebot daher nicht nutzen.

Es wurden folgende Schritte vereinbart:

2.4.1 Das Angebot planen

Frau Jauch wird zwei Modelle entwerfen. Deren Eckpunkte sind

> die durch das Angebot abgedeckten Ferienwochen (in Abstimmung mit den Ferienzeiten der beiden Kitas)

> die Tageszeiten des Angebotes

> Kostenrahmen für die Gemeinde und für die Nutzer*innen

Frau Jauch wird bezüglich der Personalanforderungen bei dem KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales) und zur Verfügbarkeit bei dem Hort Abenteuerland (LBZ ST Anton) und der Agentur für Arbeit anfragen.

Die Entwürfe der Modelle werden mit dem Ak Eltern abgestimmt.

2.4.2 Information des Gemeinderates

> die Fraktionsvorsitzenden sind in den Protokollverteiler eingebunden

> in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 14.03.2018 steht das Thema auf der Tagesordnung.

2.4.3 Eine konkretisierte Bedarfsanalyse

Der Ak Eltern wird das erarbeitete Angebot zur Ferienbetreuung in einer zweiten Fragebogenaktion vorstellen und den konkreten Bedarf abfragen. Um dieses Ziel zu erreichen soll die Umfrage nicht anonymisiert durchgeführt werden.

3. Folgetreffen

Wann findet das 23. Treffen des Arbeitskreises "Eltern sein in Riegel" statt?

Am Donnerstag, den 08. März 2018, 20:00 Uhr

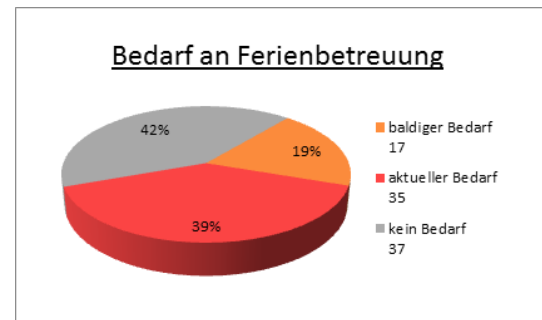
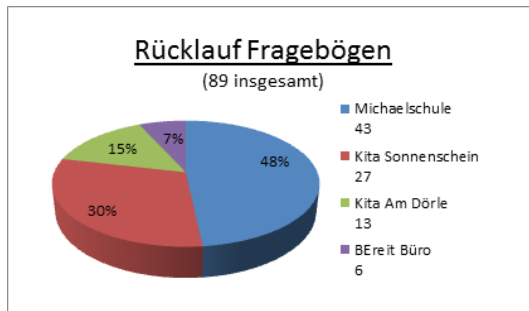
Schulferienbetreuung in Riegel

Arbeitskreis „Eltern sein in Riegel“, Januar 2018

Der aktuelle Bedarf

Im Juni 2017 hat der Arbeitskreis eine Umfrage zum Thema Ferienbetreuung durchgeführt:

- 89 Fragebögen wurden ausgefüllt
- 35 Riegeler Kinder haben aktuell Bedarf an Ferienbetreuung, 17 weitere in Bälde
- 8 Kinder nehmen an Angeboten in Umlandgemeinden teil
- 8 Kinder sind zu Ferienzeiten unbetreut!



Ferienbetreuung ist wichtig für die Lebensqualität!

- Bevölkerungsstruktur in Riegel verändert sich, viel Zuzug junger Familien
- Sind beide Eltern berufstätig und keine Großeltern vor Ort, muss auf gemeinsamen Urlaub verzichtet werden
- Attraktives Ferienprogramm ist der Entwicklung der Kinder förderlich
- Fehlende Betreuungsmöglichkeiten hindern vor allem Frauen daran, berufstätig zu sein

In anderen Gemeinden ist Ferienbetreuung Standard!

- Verschiedene Formen, Örtlichkeiten und Zeiten der Betreuung
- Die meisten Gemeinden nehmen mangels Plätzen nur noch eigene Kinder auf!
- Bahlingen: Alle Ferien, 25-50€ / Woche
- Malterdingen: 3 Wo. Sommer, 50€ / Wo.
- Teningen: 2 Wo. Sommer, 1 Wo. Ostern + Pfingsten, 20-25€ / Wo.
- Vörstetten: 3 Wo. Sommer, 40€ / Wo.
- Weisweil, Reute: 3 Wo. Sommer, 1 Wo. Ostern + Pfingsten, 50€ / Wo.
- Wyhl: 3 Wo. Sommer, 1 Wo. Ostern + Pfingsten, 35-45€ / Wo.

(vgl. auch Ferienbroschüre des Landkreises Emmendingen)

Auch Riegeler Familien brauchen die Ferienbetreuung!

- Wir sind bereit dafür Geld zu bezahlen
- Der Arbeitskreis ist willens, der Gemeinde Riegel bei der Lösungsfindung beratend zur Seite zu stehen

Detaillierte Auswertung der Fragebogenaktion

Ausgefüllte Bögen: 89

Herkunft der Bögen:

43 Michaelschule

27 Kita Sonnenschein

13 Kita Am Dörle

6 BEreit Büro

52 x JA, ich habe Bedarf weil:

(38) beide Elternteile berufstätig sind

(6) ich alleinerziehend und berufstätig bin

(17) ich möchte, dass mein Kind seine Ferien mit anderen Kindern verbringt

22 x NEIN, ich habe keinen Bedarf weil

(2) ich nicht berufstätig bin

(17) ich familiäre Unterstützung habe

(5) ich Unterstützung von Nachbarn / Freunden habe

27 x ich habe noch kein schulpflichtiges Kind, würde aber in dem Falle eine Betreuung in Anspruch nehmen

Hat/haben Ihr/e Kind/er schon mal an einer Ferienbetreuung teilgenommen?

10 x JA, wahrgenommene Ferienbetreuung:

Bad Dürkheim

Bahlingen

Emmendingen Hochburg

Endingen

Ferienlager Lieben Zeller Gemeinschaft

Kita am Dörle

Sommerlager

Waldkirch

Altersschnitt für den gemeldeten Bedarf

1. Kind 6,24 Jahre

2. Kind 5,59 Jahre

3. Kind 7,00 Jahre

Wann würden Sie die Betreuung in Anspruch nehmen? (Durchschnitt)

Osterferien 1,20 Wochen

Pfingstferien 1,23 Wochen

Sommerferien 2,91 Wochen

Herbstferien 1,00 Wochen

Weihnachtsferien 1,04 Wochen

Welche Betreuungszeiten würden Sie in Anspruch nehmen?

16 x Regelzeit: 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

40 x Verlängerte Zeit: 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr

22 x Ganztags: 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Was wäre Ihnen eine gute Ferienbetreuung pro Woche maximal wert? (Durchschnitt)

Regelzeit 55,48 € (21 Angaben, davon 2 inkl. Essen)

Verlängerte Zeit 58,16 € (38 Angaben, davon 18 inkl. Essen)

Ganztags-Betreuung 86,09 € (23 Angaben, davon 13 inkl. Essen)

Würden Sie eine Verpflegung während der Betreuung wünschen?

10 x Frühstück

43 x Mittagessen

6 x Nachmittags-Snack

38 x Ich würde Verpflegung mitgeben

Welche derzeitige Ferienbetreuung nutzen Sie?

34 x Ich teile den Urlaub mit Partner/in
45 x Oma, Opa, Verwandte
4 x Tagesmutter
9 x Freunde
8 x Kind ist unbetreut
5 x Feriencamp

21 x Kind/er noch nicht in der Schule

Wahrgenommene Ferienbetreuung:

Camp im Nachbarort
Eltern sind abwechseln zu Hause
Für die verbleiben Tage sind wir ratlos
Große Geschwister
Ich bin zuhause
Kind wird in die Arbeit mitgenommen
muss selbst betreuen
Waldkirch
Wir haben selbst Ferien

Kommentare und Anregungen aus der Umfrage

„Es wäre schön wieder eine Ferienbetreuung zu haben da es andere Gemeinden auch haben, z.B. Waldkirch usw...“

„Eltern die Zeit haben könnten während der Ferienbetreuungen Aktionen, Workshops etc. anbieten. Der Hort vom LBZ St. Anton könnte evtl. seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.“

„Ich habe wo anders gewohnt und es waren die Schulhorte während der Ferien geöffnet und mit verschiedenen Aktionen die Kinder betreut. Das war praktisch für Kinder und Eltern und es hat nicht mehr gekostet.“

„Der Preis für die Betreuung sehe ich in Verbindung mit dem Programm. 20 Auch für die kleinen Kinder die noch keine Schüler sind wäre ein Ferienbetreuung wünschenswert. Anfangs nur tageweise.“

„Bisher waren 50€ pro Kind und Woche für alleinerziehende mit 2 Kindern zu viel. Jugendamt übernimmt Hortkosten aber keine Ferienbetreuung.“

„Bedarf ab 2019“

„Individuelle Lösungen werden gewünscht.“

„Gerade während der Sommerferien wäre es toll eine Ferienbetreuung zu haben die zumindest einen Teil der Zeit abdeckt.“

„Preise jedoch nur, wenn nicht gleichzeitig Kitagebühren anfallen.“

„Sehr gute Initiative. Ich hoffe sehr, dass es bis zur Schulzeit meines Sohnes eine ausreichende Betreuung geben wird, zu einem guten Preis mit liebevoller Betreuung.“

„Einführung einer Ferienbetreuung damit auch die sozialen Kontakte in der Gemeinde gepflegt werden und nicht auf Nachbargemeinde ausgewichen werden muss.“

„Wir sind grundsätzlich der Meinung, das Ferienbetreuung für arbeitende Eltern aus Steuern von der Gemeinschaft zu tragen sind. Die Gemeinde Riegel profitiert durch Steuereinnahmen von arbeitenden Eltern.“

„Schön wäre dass pro Woche 1-2 Ausflüge stattfinden würden, Selbstverständlich würden wir als Eltern die Kosten tragen. Z.B. der Förster, Pferdehof, Wanderung Sport, Bachlauf reinigen etc.“

„Ferienbetreuung schön und gut. Schade ist, alleinerziehende Mütter die Schicht arbeiten haben auch mal eine Spätdienstwoche.“

„Flexible Betreuungszeiten, z.B. 12 -20 Uhr. Bei zwei Kinder Preisnachlass von 30-50%“

„Toll wäre natürlich, wenn Eltern "nur" einen Zuschuss zahlen müssten, da die Einrichtung "Ferienbetreuung" die Gemeinde trägt.“

„Einzelne Tage! 2-3 Tage in der Woche“

„Sollten Aktivitäten (Ausflüge, Schwimmbadbesuche ...) während der Ferienbetreuung durchgeführt werden, sind wir gerne bereit, die Mehrkosten zu übernehmen.“

„Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass eine Ferienbetreuung für arbeitende Eltern aus Steuern von der Gemeinschaft zu tragen sind. Die Gemeinde Riegel profitiert über Steuereinnahmen von arbeitenden Eltern.“

„Schön wäre, dass pro Woche 1-2 Ausflüge stattfinden würden. Selbstverständlich würden wir als Eltern die Kosten tragen. Beispiel: Förster, Pferdehof, Wanderung, Sport etc.“



Elke Jauch
Tel.: 07642/9044-16
jauch@gemeinde-riegel.de
30.01.2018

Ferienbetreuung – Untersuchungen, Daten, Fakten

Von 2006 bis 2014 hatte Riegel Ferienbetreuung mit € 50,-- pro Woche und Kind.

Dieses Angebot wurde wie folgt genutzt:

Zeitraum	Anzahl Wochen	Anzahl Kinder
Sommer 2006	1 Woche	8 Kinder
Ostern 2007	1 Woche	6 Kinder
Sommer 2007	1 Woche	8 Kinder
Ostern 2008	1 Woche	7 Kinder
Ostern 2009	1 Woche	3 Kinder
Pfingsten 2009	1 Woche	5 Kinder
Sommer 2009	1 Woche	5 Kinder
Ostern 2010	1 Woche	3 Kinder
Pfingsten 2010	1 Woche	9 Kinder
Sommer 2010	1 Woche	12 Kinder
Ostern 2011	1 Woche	6 Kinder
Pfingsten 2011	1 Woche	11 Kinder
Sommer 2011	1 Woche	10 Kinder
Ostern 2012	1 Woche	4 Kinder
Pfingsten 2012	1 Woche	8 Kinder
Sommer 2012	1 Woche	5 Kinder
Ostern 2013	1 Woche	11 Kinder
Pfingsten 2013	1 Woche	14 Kinder
Ostern 2014	1 Woche	8 Kinder
Pfingsten 2014	1 Woche	6 Kinder
Sommer 2014	2 Wochen	6 + 8 Kinder